

7. Gwin ar C'hallaoued
Der Frankenwein und der Schwerttanz



Gwell eo gwinn gwenn barr na mou-ar Gwell eo gwinn gwenn



barr Tan! tan! dir! o! dir! Tan! tan! tan! tan! dir ha tan!



Tann! tann! tir ha tann! Tir ha tir ha tann

Gwell eo gwinn gwenn barr
Na mouar !
Gwell eo gwinn gwenn barr

Besser Traubenglut
Als Maulbeerblut;
Besser Traubenblut

Tan ! tan ! dir ! o! dir ! tan ! tan ! dir ha tan !
tann ! tann ! tir ha tonn ! tonn !
tann ! tir ha tir ha tann !

O Feuer, o Feuer, o Stahl, o Stahl, o Feuer und
Schwert!
O Eich', o Eich', o Flut, o Flut, o Eich' und Erd'.

Gwell eo gwinn nevez
O ! na mez !
Gwell eo gwinn nevez
Tan ! tan !...

Besser weisser Wein
Als Bier allein:
Besser weisser Wein.
O Feuer!...

Gwell eo gwinn a lufr
O ! na kufr
Gwell eo gwinn a lufr

Besser Wein voll Kraft
Als Apfelsaft;
Besser Wein voll Kraft.

Gwell eo gwinn ar Gall
Nag aval
Gwell eo gwinn ar Gall

Besser Frankenwein
Als Meth allein!
Besser Frankenwein.

Gall, dit, kef ha deil
Dit pezh-teil !
Gall, dit, kef ha deil

Franke, Reb' und Blatt!
Dir, Düngerstatt!
Franke, Reb' und Blatt!

Gwinn gwenn dit, Breton
A galon
Gwinn gwenn dit, Breton

Wein für dich und Erz,
Bretonenherz!
Wein für dich und Erz.

Gwin ha gwad a red
En-gevret
Gwin ha gwad a red

Wein und Blut vermischt,
Das rinnt und zischt;
Wein und Blut vermischt.

Gwin gwenn ha gwad ruz
Ha gwad druz
Gwin gwenn ha gwad ruz

Weisser Wein und Blut,
Blut rot wie Glut;
Weisser Wein und Blut.

Gwad ruz ha gwin gwenn
Un aouenn !
Gwad ruz ha gwin gwenn
Gwad ar C'hallaoued
Eo a red
Gwad ar C'hallaoued

Blut und Wein im Guss,
Ein ganzer Fluss;
Blut und Wein im Guss.
Blut vom Frankenkind,
Ist, was da rinnt;
Blut vom Frankenkind.

Gwad ha gwin evis
Gwad ha gwin evis
Er gwall vrizh

Ich trank Wein und Blut
In Kampfeswut;
Ich trank Wein und Blut.

Gwin ha gwad a vev
Neb a ev
Gwin ha gwad a vev

Blut und Rebensaft,
Das nährt die Kraft;
Blut und Rebensaft.

II
Goad gwin ha korol
D'id, Heol!
Goad gwin ha Koro`
Tan! Tan !...

II
Blut und Wein und Tanz
Dir, Sonnenglanz;
Blut und Wein und Tanz.

Ha korol ha kann,
kann ha kann !
Ha korol kann.
Tan! Tan!...

Tanz und Kriegsgesang
Und Schlachtendrang;
Tanz und Kriegsgesang.

Korol ar c'hleze
Enn eze;
Korol ar c'hleze
Tan! Tan!...

Sang und Schwertertanz
Im Kreis, im Kranz;
Sang und Schwertertanz.

Korol ar c'hleze glaz
A gar laz;
Kann ar c'leze galz.
Tan! Tan!...

Lied vom blauen Schwert,
Das Mord begehrt;
Lied vom blauen Schwert.

Kann ar c'hleze guoe
Ar Roue
Kann ar c'hleze goue
Tan! Tan!...

Schwert im Schlachtgefild,
Du König wild!
Schwert und Schlachtgefild.

Kleze! Roue braz
Ar Stourmeaz.
Kleze! Roue braz
Tan! Tan!...

Schwert, o König gross!
Im Kampfgetos;
Schwert, o König gross!

Kaneveden gen
War da bemm!
Kaneveden gen!

Regenbogenstrahl
Schmück' dich, o Stahl!
Regenbogenstrahl.

Tan ! tan ! dir ! o! dir ! tan ! tan ! dir ha tan !
tann ! tann ! tir ha tonn ! tonn !
tann ! tir ha tir ha tann !

O Feuer, o Feuer, o Stahl, o Stahl, o Feuer und
Schwert!
O Eich', o Eich', o Flut, o Flut, o Eich' und Erd'.

Kommentar

La Villemaqué vermutet, dass wir es sich hier mit zwei verschiedene Liedern mit der jeweils gleichen Melodie zu tun haben. Beim ersten Teil handelt es sich um ein Trink- oder Weinlied, beim zweiten um das Fragment eines bretonischen Schwertliedes. Ein weiterer Umstand scheint diese Theorie zu unterstützen: die ersten zwölf Strophen des bretonischen Liedes beginnen mit dem Buchstaben „G“, die sieben letzten mit dem Buchstaben „K“.

Offensichtlich basiert dieses Lied auf einer geschichtlich erhärtete Tatsache, nach welcher die Bretonen im Herbst mit Wagen, Kriegs- und Winzergeräten zur bewaffneten „Weinlese“ nach Frankreich auszogen. Sie waren gut ausgerüstet und für alle Varianten dieser sonderlichen Weinlese bereit: Entweder lasen sie den Wein selbst ab oder übernahmen den Wein, wenn er sich schon in den Fässern befand. Hatten sie es eilig, tranken sie den Wein auf der Stelle und nahmen die Weinbauern als Gefangene.